Dietikon

Dietikon							
Schulort:	Dietikon	Kanton 1799: Distrikt 1799:		Baden Baden	Ort/Herrschaft 1750 Kanton 2015:	0:Gemeine Herrschaft Baden Zürich	
Konfession de Orts:	es gemischt konfessionell	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 179		Dietikon Dietikon	Gemeinde 2015:	Dietikon	
Standort:		Bundesarchiv Bern,	, BAR B0 1000/14		, fol. 284-284v		
Zitierempfehl	ung:	Schmidt, H.R. / Mes	sserli, A. / Osterw umfrage von 179	alder, F. / Trö 9, Bern 2015		tapfer-Enquête. Edition der	
In dieser Quel erwähnt:	lle wird folgende Schule		•				
	die Fragen wegen dem	zustand der schuhle	<u></u>				
I.1	Name des Ortes, wo di	o Schulo ist In	I. Lokal-Verhä	ltnisse.			
	Ist es ein Stadt, Flecke	•	n dietikon				
	Hof? Ist es eine eigene Gem	einde? Oder zu	inem dorffe und	gemeinde			
1.1.0	welcher Gemeinde geh						
		dem Haubtorth der Kirchengemeinde oder pfarr dietikon und dortigen Agent schafft					
I.1.d I.1.e	In welchem Distrikt? In welchen Kanton geh	örig? in	im distrikte baden Cantons baden ist eine schuhle				
	Entfernung der zum Sc	hulhezirk					
1.2	gehörigen Häuser. In V		Hat keine Andere Heüßer zu schuhl bezirk gehörend außer dem dorff				
1.3	Namen der zum Schulk						
	Dörfer, Weiler, Höfe.						
I.3.a	Zu jedem wird die Entf	ernung vom					
	Schulorte, und die Zahl der Schulkinde	or die daher					
I.3.b	kommen, gesetzt.	er, die danier					
1.4	Entfernung der benach	barten Schulen auf					
1.4	eine Stunde im Umkrei	se.					
I.4.a	Ihre Namen.						
I.4.b	Die Entfernung eines je	eden.	II IImtauni	-64			
II.5	Was wird in der Schule	gelehrt? In	II. Unterrio		eiben und Rechnen g	elehret	
	Werden die Schulen nu	,			•	er kein gehalt bestimt ist. und	
II.6	gehalten? Wie lange?	d so	lie Elteren mehre chuhl bücher seir	ntheils die kö nd vor die An	isten scheühen fänger die buchstabie	erbüchlein zu zug, oder zu bade welchem die Kinder zum leßen	
II.7	Schulbücher, welche si	a le di Δ	uswendig könen. eßen vorgelegt, u lie vorschrifften, e	{so} werder Im sie noch b es wird den K	n Jhnen auch Andere eßer zu üben lindern vorbuchstabie	den katechismus leßen und gute bücher und schrifften zum eret, und vorgeleßen auch rauff oder der nachmitag fragt	
II.8	Vorschriften, wie wird gehalten?	es mit diesen d al	ler schulmeister s	sie darüber, u n vorschriffte	ınd gibt ihnen möglic n vorgelegt, dißen na	he erklärung. zum, schreiben ch geahmet, dan widerum	
II.9	Wie lange dauert täglich				2. 1/2 vor. 2. 1/2 nac		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?		rste und zweite. I. Personal-Verl		eingerneiler, als nur	der katechißmus wegen, in die	
III.11	Schullehrer.						
III.11.a		nulmeister bestellt? E	r ward von dem (Collator der p	ofarr pfrunde vom pre	laten von wetingen mit	
	Auf welche Weise?				mit benennung besti	mt	
	Wie heißt er? Wo ist er her?		r Nennet sich leo in bürger von die		2 1		
III.11.d	Wie alt?		4. Jahr Alt.	.c.noii			
III.11.e	Hat er Familie? Wie vie	ole Kinder?	at drey knaben, v			verbindung haben in deme die	
	Wie lang ist er Schullel		chuhle in der ger st in daß. 16. Jahr				
	Wo ist er vorher gewes vorher für einen Beruf?	sen? Was hatte er 🕠 vo	orher nichts and	ers als nur wi		da Aber sein vater auch	
III.11.h	Hat er jetzt noch nebe	n dem Lehramte 💛 vo	or und nach der s	schuhle beso	rget er seine Hauß ge	eschäffte, oder macht	
III.12	andere Verrichtungen? Schulkinder. Wie viele		orschrifften und v [[Seite 2] schuhlk				
	überhaupt die Schule?	kı	naben 36				
III.12.a III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mä Im Sommer. (Knaben/M		lädchen 23 Iur im winter besi	uchen sie die	schuhle Aber nicht A	lle, doch 2 dritheil	
	•	IV. Ċ	Ökonomische V			,	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftu		et oin Canital	1000 fl			
IV.13.a IV.13.b	Ist dergleichen vorhand Wie stark ist er?		st ein Capital von		er Jährlich. 10. fl.		
	Woher fließen seine Ei		acii voii dei bidd	ici schailt Hdl	. er janninen. 10. II.		
IV.13.C							
	Ist er etwa mit dem Kir	chen- oder	on dor 1/: '	ichte aber	m nfarrer 3 A !	om labraoit	
1V 1 3 71		V			m pfarrer. 2. fl. aus d	em Jahrzeit	

IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?

daß schuhlhauß ist die gemeinde stuben, eine sonst Ne $\ddot{\mathrm{u}}$ e und bequemme stuben in dem gemeind Hauße

diße erhält die gemeinde doch bringen die kinder daß Holz zum ein Heizen sonst Hat der schuhlmeister keine auß gabe von waß imer von einen Nammen

daß schuhlhauß ist die gemeinde stuben, eine sonst Neüe und bequemme stuben in dem gemeind Hauße

diße erhält die gemeinde doch bringen die kinder daß Holz zum ein Heizen sonst Hat der schuhlmeister keine auß gabe von waß imer von einen Nammen

ist keines Als das obige. Nemlichen 40 fl. zins von dem Stifftungs kapital 10 fl. auß der bruderschafft. 2. fl. von dem pfarer.

Bemerkungen

Anzumerken ist. daß einige Kinder nicht können in die schuhle gebracht werden und darum können und lernen sie auch nichts. die Eltern schicken sie in die Fabriquen, behalten sie zu Hauß zum spinen, oder brauchen sie daß Holz besonders die Armmen. gut wäre es, wan dißem könte abgeholffen werden den es Hat dißes den pfarrern und unß schon vill mühe gekostet, und danoch Haben wir nichts ausrichten können giengen sie in die schuhle so lernten sie wie andere, Aber so bleiben sie Stöke, und mehrentheils ungezogen freylich ist auch ein ursach deß mehrern aus bleibens, daß die kinder daß Holz in die schuhle bringen müßen, welches den Armmen Hart komt, die sonst wenig Holz Haben. aber wan dem erstern könte agbeholffen werden so wurde daß letste bald gehoben seyn, den die gemeinde verstunde sich wohl daß Holz zum wermen dazu gäben, wir wünschten also Nur Haubt sächlich, daß mitel gefunden wurde die Kinder in die schuhle zu bringen. Ich Leonty widerker schuhl meister in dietikon

Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

IV.16.B.h

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 284-284v

Briefkopf Antwort über die Fragen wegen dem zustand der schuhlen

Transkriptionsdatum 04.11.2013

Datum des Schreibens

Faksimile 2305BAR B0 10001483 Nr 1424 fol 284-284v.pdf

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Widerker

Verfasser Name Widerker
Verfasser Vorname Leontius
Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Dietikon				
Konfession	gemischt konfessionell	— Kanton 1799	Baden	Kantan 1700	Compains Harrachaft Dadan
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799 Agentschaft 1799	Baden Dietikon	Kanton 1780 Kanton 2015 Amt 2000 Gemeinde 2015 Einwohnerzahl 2000	Gemeine Herrschaft Baden Zürich Dietikon Dietikon
Eigenständige	je Ja				
Gemeinde?		Kirchgemeinde	Dietikon		
Ist Schulort?	Ja	1799			
Höhenlage		Einwohnerzahl			
Geo. Breite	672576				
Geo. Länge	250848	_			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dietikon (ID: 3210)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Sommer Winter Beginn Ende Stunden pro Schultag 6 Anzahl Wochen Anzahl Wochen pro Jahr Wird die Schule im Winter gehalten? Ja Wird die Schule im Sommer gehalten? Nein

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Lesen

Ja

Unterrichtete Inhalte: Schreiben

Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		56
Mädchen		36
Kinder		92
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7561)

Name: Widerker Vorname: Leontius

Herkunft: Dietikon **Weitere Informationen** Konfession: katholisch Alter: Im Ort seit: 16 Jahren Geschlecht: Mann Lehrer seit: 16 Jahren Zivilstand: Hat er eine Familie? Erstberuf: Keine Angaben Ja Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja